

Inhalt

Einleitung, Fragestellung und Gliederung.....	13
Kapitel I. Konzeptuelle und methodische Fragen.....	21
1 Das Konzept der ‚Slowakisierung‘	21
1.1 Eigentum und Aneignung	21
1.2 Prozesse nationaler Aneignung.....	24
1.3 Nationalisierung des urbanen Raumes.....	28
2 Methodik – Institutionen als Sonden der Stadtgeschichte	32
3 Forschungsstand und Quellen	37
Kapitel II. Bratislava 1918–1948.....	42
1 Von Preßburg nach Bratislava 1918–1928	42
1.1 Bratislava in der neugegründeten Tschechoslowakischen Republik.....	42
1.2 Exkurs: Tschechen, Slowaken und die tschechoslowakische Nation	54
2 Vom tschechoslowakischen zum slowakischen Bratislava 1938–1948.....	58
2.1 Die slowakische Staatsgründung und die Hauptstadtrolle Bratislavas.....	58
2.2 Die Dritte Republik und der Statusverlust Bratislavas.....	67
Kapitel III. Die Universität(en) Bratislavas.....	74
1 Die Universität im Prozess der ‚kulturellen Emanzipation‘ der Nation.....	74
2 Von der ungarischen zur tschechoslowakischen Hochschulstadt 1918–1928	77
2.1 Die ungarische Elisabeth-Universität in Bratislava	77
2.2 Die Gründung der tschechoslowakischen Comenius-Universität	80
2.3 Eine Stadt – zwei Universitäten?	83
2.3.1 Debatten um Koexistenz, Utraquismus oder Ersatz.....	83
2.3.2 Sofortige Übernahme – die medizinische Fakultät	86
2.3.3 Der ‚aussterbende Indianerstamm‘ – die juristische Fakultät	88
2.3.4 Der Nachzügler – die tschechoslowakische philosophische Fakultät	93
2.3.5 Epilog – Die Elisabeth-Universität in Pécs	95
2.4 Die Comenius-Universität im tschecho-slowakischen Konflikt	96
2.5 Zusammenfassung	104
3 Die Slowakische Universität in Bratislava 1938–1948.....	107
3.1 Die Universität in der Zeit slowakischer Autonomie und Unabhängigkeit	107
3.2 Die Slowakische Universität in der wiedererrichteten Tschechoslowakei	119
3.3 Epilog – das slowakische Hochschulwesen nach 1948.....	127
3.4 Zusammenfassung	128

Kapitel IV. Das Stadttheater Bratislava	131
1 Thalia im nationalen Gewand – Theater im Prozess der Nationalisierung...	131
2 Das viersprachige Theaterleben Bratislavas 1918–1928	132
2.1 Die Gründung des Slowakischen Nationaltheaters.....	132
2.2 Das deutsche und ungarische ‚Minderheitentheater‘ in Bratislava	138
2.3 Der ‚Kampf um das Stadttheater‘	143
2.4 Bühne und Zuschauerraum – Kulturkontakt oder nationaler Konflikt?	148
2.5 Die tschecho-slowakische Problematik des SND.....	155
2.6 Zusammenfassung.....	165
3 Vom binationalen Stadttheater zum Nationaltheater 1938–48	168
3.1 Die zweisprachige Bühne in der autonomen und unabhängigen Slowakei	168
3.1.1 Das Nationaltheater im ‚slowakischen und christlichen Geiste‘	168
3.1.2 Ende des ungarischen und Gleichschaltung des deutschen Theaters.....	177
3.1.3 SND und DTV zwischen Konkurrenz und offizieller Freundschaft.....	183
3.2 Das Nationaltheater zwischen Befreiung und ‚Siegreichem Februar‘	186
3.3 Epilog – Das Nationaltheater nach 1948	193
3.4 Zusammenfassung.....	194
Kapitel V. Die autonomen Kultusgemeinden Bratislavas.....	197
1 Religion und Konfession im Kontext nationaler Bestrebungen	197
2 Die Kultusgemeinden in der Zwischenkriegszeit 1918–1928	201
2.1 Tschechoslowakischer Machtgewinn in der katholischen Gemeinde	202
2.2 Schiedlich-friedlich: Nationale Spaltung der evangelischen Gemeinde....	213
2.3 Fragmente: die jüdisch-neologische Gemeinde.....	224
2.4 Zusammenfassung.....	228
3 Die Bratislaver Kultusgemeinden 1938–1948.....	230
3.1 Die katholische Gemeinde: politische Rücksichten und Alltagspragmatik	233
3.2 Die evangelische Gemeinde: Kirchenspaltung und Wiedervereinigung ...	238
3.3 Die jüdisch-neologische Gemeinde: Vernichtung und Neuanfang.....	244
3.4 Epilog – Kirchen und Kultusgemeinden nach 1948	247
3.5 Zusammenfassung.....	249
Schlussbetrachtung	252
Quellen und Literatur.....	263
Personenindex.....	289
Geographisches Glossar.....	288